

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Definitionen

- I. Verwender: Stressfrei.biz – Monika Huck - ; Bergseestr. 6, 76547 Sinzheim
- II. Kunde: Ist jeder, der Dienstleistung oder Drittprodukte von Stressfrei.biz erwirbt
- III. Produkte: In Angebot und/oder Auftragsbestätigung aufgeführte Dienstleistungen und/oder Waren (auch Drittprodukte).
- IV. Drittprodukt: In Angebot und/oder Auftragsbestätigung aufgeführte Produkte, die der Verwender im Namen Dritter und zu dessen Bedingungen ausdrücklich vertreibt und die als solches im Angebot/der Auftragsbestätigung gekennzeichnet sind.
- V. Auftragsbestätigung: Vom Verwender übermittelte Bestätigung über vom Kunden bestellte, im Einzelnen spezifizierten Drittprodukte und Dienstleistungen sowie Erklärung über die dem Auftrag zugrunde liegenden Leistungsmodalitäten.
- VI. Preis: im Angebot und/oder Auftragsbestätigung genannter Preis, welcher bei Mehrwertsteuer pflichtigen Produkten, sich inklusive Mehrwertsteuer versteht.
- VII. Beratungseinheit/en: im folgenden auch Einheit/en genannt, umfasst eine persönliche Beratung zwischen Verwender und Kunde. Eine Einheit besteht aus einem Beratungsgespräch von 75 Minuten. Der Preis für eine Einheit wird individuell im Beratungsvertrag festgelegt.
- VIII. Beratungszeitraum: im Beratungsvertrag definierter Zeitraum in denen die zwischen Verwender und Kunden vereinbarten Dienstleistungen ausgeführt werden. Die Termine für die im §1 VII) definierte/n Beratungseinheit/en werden individuell zwischen Verwender und Kunden vereinbart. Sollte ein vom Kunden mit dem Verwender vereinbarter Termin nicht wahrgenommen werden, gelten die in §4 (Widerrufsbelehrung) beschriebenen Bedingungen.

§ 2. Geltungsbereich

- I. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf das Rechtsverhältnis zwischen Verwender und Kunde sowie auf alle im Zusammenhang hiermit gemachten Angaben in Broschüren, Preislisten Werbeanzeigen usw..
- II. Dies gilt unabhängig davon, ob die Angaben mündlich, schriftlich, per Telefax oder per Internet erfolgt sind.
- III. Änderungen eines abgeschlossenen Vertrages bedürfen der Schriftform. Eine Aufhebung dieser Schriftform ist nur schriftlich möglich. Dies gilt auch für eine Vereinbarung, mit der das Schriftformerfordernis aufgehoben wird. Ferner ist jede Willenserklärung und jede Ausübung von Ermessen nach Maßgabe dieses Vertrages nur wirksam, wenn sie schriftlich erklärt wird.
- IV. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen werden nicht anerkannt.
- V. Der Verwender ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

§ 3 Angebot

- I. Die Angebote des Verwenders sind im Internet unter www.stressfrei.biz einsehbar.
- II. Falls spezielle Leistungspakete, Gruppenrabatte oder ähnliches vom Kunden gewünscht werden, erfolgt grundsätzlich ein schriftliches Angebot des Verwenders.
- III. Soweit dieses keinerlei Angaben hinsichtlich der Gültigkeitsdauer enthält, ist das Angebot für einen Zeitraum von 30 Tagen beziehungsweise 10 Tage bei im Angebot mit enthaltenen Drittprodukten gültig.
- IV. Den Auftrag kann der Kunde schriftlich, per Telefax durch das jeweilige Kursanmeldeformular erteilen.
- V. Der Verwender sendet dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung zu. Diese ist vom Kunden aufmerksam zu prüfen, Abweichungen von dem geordneten Produkt sind unverzüglich, spätestens nach Ablauf von sechs Werktagen seit Absendung der Auftragsbestätigung, dem Verwender mitzuteilen.
- VI. § 454 BGB und § 455 BGB finden im Hinblick auf Drittprodukte keine Anwendung.

§ 4 Widerrufsbelehrung

- I. **Widerrufsrecht**
Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
Stressfrei.biz, Monika Huck, Bergseestr. 6, 76547 Sinzheim
- II. **Widerrufsfolgen**
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er insoweit ggf. Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,- Euro nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung ihrer Widerrufserklärung erfüllen.
- III. **Besondere Hinweise**
Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Verwender mit der Ausführung der Dienstleistung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Kunde dies selbst veranlasst hat.
A) Bei Produkten, Waren, Kursen
Bis drei Wochen vor Beginn einer Produkt- oder Dienstleistung ist ein Rücktritt kostenfrei möglich. Danach wird, falls kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann, die Hälfte der Gebühr fällig. Bei Abmeldung ab dem dritten Tag vor Produktleistungsbeginn, bei Nichterscheinen oder Kursabbruch ist dennoch die gesamte Gebühr zu bezahlen.
B) Beratungsvertrag
Würde ein Termin zur Wahrnehmung einer Beratungseinheit zwischen dem Verwender und Kunden vereinbart/gebucht, ist dieser Termin vom Kunden wahrzunehmen. Nimmt der Kunde diesen Termin nicht wahr (Nichterscheinen), sind dennoch die Beratungseinheit und die damit verbundenen Kosten zu bezahlen. Der Kunde erhält die Möglichkeit, eine mit dem Verwender vereinbarte und terminierte Dienstleistung, 24 Stunden vor Inanspruchnahme dieser entweder schriftlich oder telefonisch in Absprache (mündlich oder schriftlich) mit dem Verwender zu stornieren.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- I. Der Kunde muss geordnete Produkte und Dienstleistungen im Voraus in Bar, per Vorkasse oder Bankeinzug begleichen.
- II. **Bankverbindung:**
Monika Huck, KTO 367400, BLZ 66562300, VR-Bank in Mittelbaden eG, IBAN: DE13 6656 2300 0000 3674 00
Swift-/BIC-Code: GENODE61HFFVR
- III. **Besondere Vereinbarungen / Ratenzahlung**
Ratenzahlungen werden direkt im Beratungsvertrag zwischen Verwender und Kunden definiert. Sind im Beratungsvertrag keine Ratenzahlungen definiert, gilt § 5 I) der AGB's.

§ 6 Drittprodukte

Für Drittprodukte gelten ausschließlich Gewährleistungsbestimmungen des Herstellers.

§ 7 Ausfall/ Änderungen/ Überbuchungen

- I. Falls ein Produkt ausfällt, informieren wir Sie unmittelbar.
- II. Änderungen im zeitlichen Ablauf, auch kurzfristige, behält sich der Veranstalter vor. Sie werden dann unverzüglich benachrichtigt.
- III. Sollte das Seminar nicht stattfinden oder schon ausgebucht sein, werden Ihre Zahlungen voll erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen
- IV. Hinsichtlich der Benachrichtigung des Kunden, behält sich der Verwender das Recht vor, je nach Sachlage diese Information dem Kunden per Post, per Internet, per Telefax oder Telefon zu erteilen.

§ 8 Datenschutz

Die vom Kunden eingegebenen Daten werden für die Geschäftsabwicklung und die Pflege der Kundenbeziehungen gespeichert. Die Daten werden nur dann an Dritte weitergegeben, sofern das für die Ausführung des Auftrages unbedingt nötig ist. Der Nutzung der Daten zu Werbezwecken durch den Verwender, können Sie jederzeit durch formlose Mitteilung an Stressfrei.biz – Monika Huck - ; Bergseestr. 6, 76547 Sinzheim widersprechen. Nach Erhalt des Widerspruchs werden wir Ihnen keine Werbemittel über Produkte zusenden (Post oder Email). Die vom Kunden während einer persönlichen Beratung erfassten Daten und Informationen dienen lediglich der weiteren Bearbeitung des Verwenders während des Beratungszeitraums, und unterliegen der Schweigepflicht sowie des Datenschutzes.

§ 9 Haftung

- I. Kunden nehmen in eigener Verantwortung die Produkte in Anspruch.
- II. Aus eventuellen Folgen sind keine Ansprüche abzuleiten.
- III. Der Verwender haftet, in Ansehung von § 9 I.), unbeschränkt für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder Unterlassen. Dies gilt auch für gesetzliche Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörige des Verwenders. Hier von ist nicht betroffen ein Ausschluss oder Begrenzung der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verwenders beruhen.
- IV. Soweit vertragswesentliche Pflichten nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verletzt werden ist die Haftung des Verwenders für eingetretene Schäden (auch mittelbare Schäden) auf die bei Vertragsschluss typischen, vorhersehbaren Schäden und der Höhe nach auf den dreifachen Wert des Produkts pro Schadensfall und Serie zusammenhängender Schadensfälle beschränkt.

§ 10 Beratervertrag

Der Beratervertrag endet mit der Inanspruchnahme der letzten Beratungseinheit durch den Kunden. Der Verwender behält sich vor dem zwischen dem Kunden und Verwender abgeschlossenen Vertrag ohne Nennung von Gründen fristlos zu beenden. Bei vorzeitiger Beendigung des Beratungsvertrages durch den Verwender, erstattet der Verwender dem Kunden die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Anspruch genommenen Beratungseinheiten.

§ 11 Höhere Gewalt

Der Verwender hat für die Nichterfüllung vertraglicher Pflichten nicht einzustehen, soweit die Nichterfüllung auf einem außerhalb seines Einflussbereichs liegenden Hinderungsgrund beruht. Die vereinbarten Leistungslisten gelten als entsprechend verlängert. Dauert der Hinderungsgrund länger als zwei Monate an, ist jede Partei berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

§ 12 Allgemeine Bestimmungen und Salvatorische Klausel

- I. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Teile nicht. Der unwirksame Teil ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem mit der ungültigen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt. Das gleiche gilt wenn eine unbeabsichtigte Lücke entsteht.
- II. Auf diesen Vertrag ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Bühl bei Baden-Baden.